Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Bericht über die September-Sitzung.

Verhandelt Berlin, am Montag, den 3. September 1894, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92. II.

Anwesend die Herren: Reichenow, Grunack, Thiele, R. Rörig, Nauwerck, Schreiner, Jost, Matschie, Bünger, Freese, Heck, Pascal, Krüger-Velthusen, A. Müller, G. Rörig und Walter.

Als Gast: Herr Forstassessor Krüger (Dar es Salam).

Vorsitzender: Herr Reichenow. Schriftf.: Herr Matschie.

Als Mitglieder sind der Gesellschaft beigetreten die Herren: E. von Middendorff (Hellenorm in Livland) und Jost (Steglitz).

Der Vorsitzende gedenkt zunächst eines heimgegangenen Mitgliedes, des Herrn Professor Dr. Th. Liebe, welcher seit dem Jahre 1872 der Gesellschaft angehört hat. Eine eingehendere Würdigung seiner Verdienste um die ornithologische Wissenschaft ist in den „Ornithologischen Monatsberichten" von Herrn Schalow gegeben worden.

Derselbe teilt alsdann mit, dafs der ausgezeichnete Erforscher der vorderindischen Vogelfauna, Hodgson, am 23. Mai im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Derselbe hat seiner Zeit auch dem Berliner zoologischen Museum einen Teil der Typen der von ihm entdeckten Arten zum Geschenk gemacht.

Herr Reichenow bespricht hierauf die wichtigeren, während des Sommers veröffentlichten ornithologischen Schriften und legt dieselben vor.

Herr Bünger referiert über eine Arbeit des Herrn Liebe über die Art und Weise, wie die Raubvögel beim Fliegen die Fänge tragen, welche nach Ansicht des Verfassers an den Leib angezogen werden

In der sich hieran knüpfenden Diskussion weist Herr Reichenow auf die von Ziemer, Hartert und Voigt über diesen Gegenstand veröffentlichten Beobachtungen hin und bemerkt, dafs auf der Station Misahöhe im Togolande durch den überaus fleissigen und thätigen Forscher E. Baumann neuerdings auch am Schmarotzer-Milan mit grofser Sicherheit festgestellt worden

ist, dafs die Fänge im Fluge stets nach hinten unter die Schwanzdeckfedern ausgestreckt getragen werden.

Herr Reichenow spricht zum Schlufs über die in den letzten Monaten aus Afrika an die zoologische Sammlung eingesendeten ornithologischen Sammlungen Stuhlmann's, Zenker's und Baumann's und legt eine gröfsere Anzahl der von den genannten Reisenden entdeckten neuen Arten vor, welche bereits in den Ornithologischen Monatsberichten beschrieben worden sind. Ausführliches über diese Sammlungen wird im nächsten Jahrgange des J. f. O. erscheinen.

Reichenow. Matschie.

Dem Herausgeber zugesandte Schriften:

The Ibis, a Quarterly Journal of Ornithology. (6.) VI. No. 23.

Bulletin of the British Ornithologists' Club. Vol. VIII. [Titel u. Index].

The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. XI. No. III.

Ornithologisches Jahrbuch. Organ für das palaearktische Faunengebiet. Herausg. von V. v. Tschusi-Schmidhoffen (Hallein). Heft 4 und 5 1894.

Bulletin de la Société Philomathique de Paris (VIII.) VI. No. 2 1893—94.

Compte-Rendu Sommaire de Séance de la Société Philomathique de Paris. Séances du Juin et Juillet. No. 17—19.

Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien „Die Schwalbe" XVIII. Jahrg. No. 7—9. 1894.

Aquila. A Magyar Madártani Központ Folyóirata. I. No. 1. 2. Budapest 1894.

F. Brandis, Untersuchungen über das Gehirn der Vögel. (Abdruck aus: Archiv f. mikrosk. Anatomie Bd. XXXXIII. 1894).

E. Festa, Viaggio in Palestina, nel Libano e regioni vicine. Parte narrativa. (Abdruck aus: Bollett. Mus. Zool. Anat. Torino IX. No. 172).